

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 53 (1978)
Heft: 2

Artikel: Amerikas neue Soldaten
Autor: Korody, Tony
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-703768>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

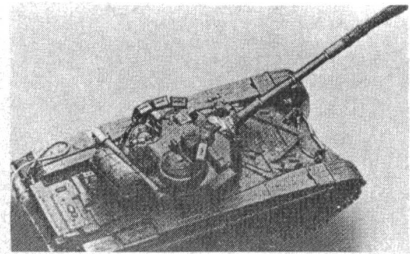
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Rote Armee in der Offensive. Eine ostpreussische Stadt wird in Strassenkämpfen erobert (1945).



Sowjetsoldaten der sechziger Jahre.



Der neueste und modernste Panzer der Sowjetarmee: T-72. Offiziell gezeigt an der Militärparade am 7. November 1977 in Moskau.



Im November 1956 unterdrückte die Rote Armee die demokratische Volkserhebung der Ungarn. Sowjetische Panzerbesatzung in Budapest in Feuerstellung.



Eine Interkontinentalrakete in Moskau an der Militärparade 1967.



Marschall der Sowjetunion L. I. Breschnew — der Oberste Befehlshaber der sowjetischen Streitkräfte (Gemälde).

Amerikas neue Soldaten

Noch vor wenigen Jahren tat der junge Amerikaner sein möglichstes, um dem Militärdienst zu entgehen. Heute drängen sich die 18jährigen Jünglinge vor den Rekrutierungsämtern, um freiwillig Soldat zu werden. Die Armee kann auswählen! Wer den harten Anforderungen der Ausbildung nicht genügt, wird nach fünf Monaten entlassen. Umgekehrt kann ein Verpflichteter nach der gleichen Zeit seinen Kontrakt mit der Regierung wieder lösen. «Der Rekrut von heute ist im Vergleich zu früher weniger vorgebildet», sagte ein Oberst, «aber diesen Nachteil kompensiert er mit dem Willen, unbedingt Soldat zu werden.» Die Ausbildung ist härter und umfassender geworden, die Bezahlung besser und die Möglichkeit, sich zu spezialisieren, vielfältiger. Im ersten Dienstjahr erhält der

Freiwillige eine monatliche Entlohnung von 344.10 Dollar plus Verpflegung, Unterkunft, Bekleidung, ärztliche Betreuung und die Möglichkeit, sich beruflich weiterzubilden. Dazu kommen dreissig Tage bezahlte Ferien. Im zweiten Dienstjahr erhöht sich das monatliche Gehalt auf 437.10 Dollar, und wenn der Soldat verheiratet ist hat er Anrecht auf eine monatliche Zulage von 110.70 Dollar.

Das amerikanische Heer (Army) gliedert sich in 16 Divisionen. Logistik und Administration sind vereinfacht, d. h. effizienter geworden. Kamen früher auf einen Kämpfer drei Soldaten in der Etappe, so ist heute das Verhältnis 1:1. Amerikas neue Armee zählt in ihrem Bestand auch 40 000 Frauen, von denen die Mehrheit in der Administration und im Sanitätsdienst beschäftigt ist. Etwa ein Viertel aller Heeresangehörigen sind schwarz.

«Obwohl wir dem freiwilligen Soldaten erheblich mehr Komfort bieten als seinerzeit dem Wehrpflichtigen und obwohl die Ausbildung pro Woche auf fünf Tage be-

schränkt und pro Tag auf acht Stunden limitiert ist», so der Armeesprecher, «wird dieses neue Heer das modernste und kampfkraftigste sein, über das Amerika in seiner Geschichte je einmal verfügt hat.»

Tony Korody + H.

- 1 So treffen die jungen Freiwilligen auf Amerikas Waffenplätzen ein.
- 2 So wird jeder Freiwillige «demokratisch» über den Kamm geschoren — der erste Schritt zur Einheitlichkeit!
- 3 Ob weiss, ob schwarz, ob gelb, ob braun — es sind alles amerikanische Staatsbürger und Freiwillige der neuen Armee.
- 4 So werden die künftigen Soldaten eingekleidet.
- 5 Acht Stunden im Tag ...
- 6 ... fünf Tage in der Woche ...
- 7 ... harte Ausbildung formen ...
- 8 ... das schlagkräftigste Heer in der Geschichte Amerikas.

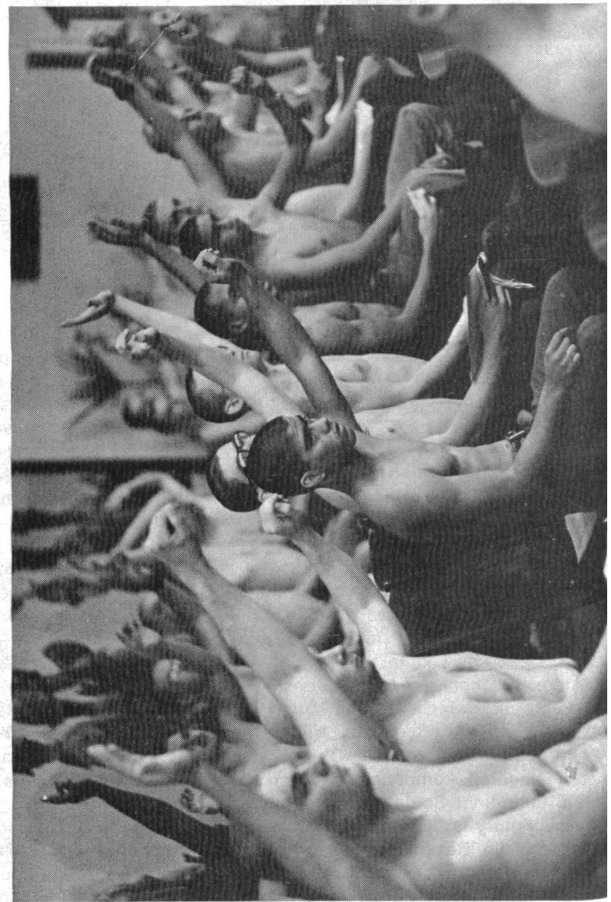
Dukas



2



3





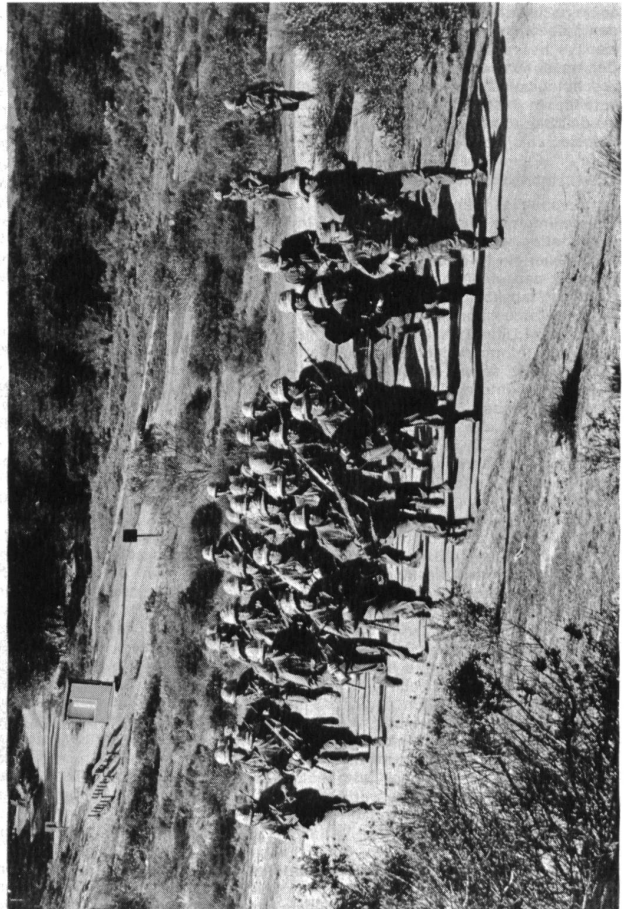
6



8



5



7